

Burbage House
 Burbage
 Leicestershire
 Tel. Burbage 293

2. October 1940

Mein liebe brauner Felix, seit unserem letzten Briefwechsel hat es ein ziemlich bewegtes Leben geführt, und die Bewegungen war meist unfreiwillig. Zuerst bin ich durch Bomben aus meinem sogenannten Heim vertrieben worden, und Gottlob beidemal unverletzt davon gekommen und auch alle meine Sachen bleiben hier. Das erstmal fiel eine Bombe vor das Haus in Fitzjohns Avenue, alle Fenster, Türen, Zimmerdecken, Dächer in den oberen Etagen wurden zerstört - und wir saßen vier Stunden im Dunkeln zwischen Glassplittern und Druck. Ich fand ein anderes Haus kommen am selben Tag - aber Gering scheint aber meine neue Adresse wohl informiert worden zu sein; zwei Wochen nachher, genau zur selben Minute in der Nacht, krachten vier Bomben in die Straße, in der ich nun wohnte. Sie zerstörte zum großen Teil nicht mehr; aber unser Haus wurde am nächsten beunruhigt und wir konnten nicht darin sitzen, bis der Morgen kam. Ich verbrachte die folgende Nacht bei Verwandten - und viele kamen mit der Leuchte aus und zerstörten einige Häuser in der Nachbarschaft. Die letzten Nächte habe ich denn in einem ~~public~~ public stellen zugebracht - und vielmals wohl

geklungen; und seit Sonntag nachmittag bin ich hier, von engl. Freunden
auf unbestimmte Zeit eingeladen. Nun darf es wieder - was mir drei
Wochen nicht vergönnt war - in stark auf einem Bett liegen, die Strüpfel
und überhaupt nur mit einem Pyjama bekleidet... Had alle die
Nächte durch. Aeroplaner summen den ganzen Tag überm Haus, aber
es sind englische...

Das Haus steht zwischen dem meeren Land, abwärts vom Dorf,
fern von Straßen. Ich hoffe Ruhe und Erholung hier zu finden. Die letzten
Wochen haben viel gemüht gemacht, was mir die Monate vorher auf dem
Weg zur Genesung gegeben hatten.

Ich hoffe, dich zu sehen und in Sicherheit bist.

Ich liebe dich
Gottlieb

Dein

Walton

